

04.04.2014

Fachbereich 10  
Verwaltungsmanagement

### Auswirkungen der Tarifeinigung 2014 – Fragen aus dem Finanzausschuss vom 02.04.2014

1. **Frage:**

Bei Berücksichtigung von 1,5 % Tarifierung, entspricht rd. 1,8 Mio. EUR, wären die Personalkosten bei 120 Mio. EUR. Tatsächlich sind in der Planung 2014 129,1 Mio. EUR ausgewiesen + die pauschalen Kürzungen von rd. 7 Mio. EUR (wenn ich mich da jetzt richtig erinnere). Was ist also die Ausgangszahl unserer Berechnung??? Jedenfalls sind es nicht 120 Mio. EUR!

**Erläuterung:**

Die Ermittlung des geplanten Personalaufwandes erfolgt mitarbeiter- bzw. stellenkonkret (bei vakanten Stellen) unter Berücksichtigung bekannter Zukunftsdaten im SAP-System. Läuft mit Beginn des Planjahres der bestehende Tarifvertrag aus, ist ein Vorsorgebetrag über alle Beschäftigten und Beamten von 1,5% programmiert.

Der für die TVöD-Beschäftigten geplante absolute Betrag der Tarifierung von 1,8 Mio. € (siehe letzte Zeile der nachfolgenden Tabelle) kann somit nur rückschauend ermittelt werden.

errechneter Personalaufwand 2014	136,5 Mio. €
darunter	
Beamte	
(einschl. 1,5% Besoldungserhöhung)	18,8 Mio. €
Honorare	0,9 Mio. €
<b>TVöD-Beschäftigte</b>	
<b>(einschl. 1,5 % Tarifierung)</b>	<b>116,8 Mio. €</b>
Aufwand ohne Tarifierung	115,0 Mio. €
<b>absolute Höhe der Tarifierung</b>	<b>1,8 Mio. €</b>

Die pauschale Kürzung von 7 Mio. € bleibt dabei unberücksichtigt.

Off. TOP 6

## 2. Frage

Die Belastung in 2014 wurde wie folgt hergeleitet:

2.826 VbE x 108 EUR (= 90 EUR + 20 % Sozialabgaben) x 10 Monate = 3,05 Mio. EUR abzgl. 1,8 Mio. EUR eingepreiste Tarifsteigerung = 1,25 Mio. EUR

Auf Basis der mir heute Vormittag genannten MA-Zahl von 2.400 VbE würde das bei dem oben benannten Rechnungsweg bedeuten, dass wir eine zusätzliche Tarifsteigerung in 2014 von "nur" 792.000 EUR hätten! (verpflichtet haben aber nun für 2014 ein Mehr von 1,4 Mio. EUR)

**Eine erste Prognose am 02.04.2014 ergab:**

<b>Tarifsteigerung 2014</b> + ca. 3,3%, anteilig für 10 Monate	<b>+3,2 Mio. €</b>	- 1,8 Mio. € Vorsorgebetrag = Differenz zur Planung:	<b>+1,4 Mio. €</b>
<b>Tarifsteigerung 2015</b> von 2,4 %, anteilig für 10 Monate zuzügl. Nachwirkung der Steigerung aus 2014	<b>+3,0 Mio. €</b>	- 1,8 Mio. € Vorsorgebetrag = Differenz zur Planung:	<b>+1,2 Mio. €</b>

**Fazit: Auswirkungen der Tarifsteigerung für die Jahre 2014/2015: Mehraufwand von gesamt: ca. 9 Mio. €  
Mehraufwand gegenüber der Planung 2014: ca. 4 Mio. €**

**Zwischenzeitlich wurde diese Hochrechnung weiter untersetzt (Anlage 1)  
Vorgehen:**

Absolute Berechnung der Tarifsteigerung pro Entgeltgruppe und Entwicklungsstufe unter Berücksichtigung von 23% AG-Anteil (Anlage 2-  
Zusammensetzung des AG-Anteils) auf der Grundlage des Stellenplanes je Stelle:  
Ermittlung des monatlichen Erhöhungsbetrages x 10 Monate + Jahressonderzahlung + 23% Arbeitgeberanteil x 2.438,1 VZS

<b>Tarifsteigerung 2014</b> über alle E- und S-Gruppen	<b>+ 3.219 T€</b>	- 1,8 Mio. € Vorsorgebetrag = Differenz zur Planung:	<b>+1,4 Mio. €</b>
		→ <b>Prognose bestätigt</b>	
<b>Tarifsteigerung 2015</b> über alle E- und S-Gruppen	<b>+ 2.492 T€</b>	- 1,8 Mio. € Vorsorgebetrag = Differenz zur Planung:	<b>+0,7 Mio. €</b>
		→ <b>Prognose unterschritten</b>	

**Berechnung der Steigerung 2014**

<b>E-Gruppen:</b>				
-	Durchschnittliche monatliche Erhöhung (Brutto)/MA	100,96 € x 10 Monate =	1.009,60 €	
-	Durchschnittliche Jahressonderzahlung/MA		60,57 €	
-	<b>Summe für 2.300 VZS</b>			<b>2.461.391 €</b>
<b>S-Gruppen</b>				
-	Durchschnittliche monatliche Erhöhung (Brutto)/MA	106,46 € x 10 Monate =	1.064,60 €	
-	Durchschnittliche Jahressonderzahlung/MA		64,05 €	
	<b>Summe für 137,9 VZS</b>			<b>155.641 €</b>
	<b>Summe</b>			<b>2.617.032 €</b>
	<b>Summe einschl. 23% AG-Anteil</b>			<b>3.218.949 €</b>

-1,8 Mio. € geplante Tarifsteigerung 2014 verbleibt ein Mehraufwand gegenüber der Planung von ca. 1,4 Mio. €

**Berechnung der Steigerung 2015**

<b>E-Gruppen:</b>				
-	Durchschnittliche monatliche Erhöhung (Brutto)/MA	77,89 € x 10 Monate =	778,90 €	
-	Durchschnittliche Jahressonderzahlung/MA		46,73 €	
-	<b>Summe für 2.300 VZS</b>			<b>1.898.949 €</b>
<b>S-Gruppen</b>				
-	Durchschnittliche monatliche Erhöhung (Brutto)/MA	86,85 € x 10 Monate =	868,50 €	
-	Durchschnittliche Jahressonderzahlung/MA		51,75 €	
	<b>Summe für 137,9 VZS</b>			<b>126.902 €</b>
	<b>Summe</b>			<b>2.025.851 €</b>
	<b>Summe einschl. 23% AG-Anteil</b>			<b>2.491.797 €</b>

-1,8 Mio. € geplante Tarifsteigerung 2015 verbleibt ein Mehraufwand gegenüber der Planung von ca. 0,7 Mio. €

**Zusammensetzung des AG-Anteils von ca. 23%:**

9,45 %	Rentenversicherung
1,5 %	Arbeitslosenversicherung
7,3 %	Krankenversicherung
1,025 %	Pflegeversicherung
2,0 %	ZVK
1,5 %	ZVK-Umlage
<b>22,8 %</b>	<b>Summe</b>